



Einladung zum Vortrag von Dr. Angelika Güsewell



Angelika Güsewell, Universität Zürich und Haute Ecole de Musique
Lausanne

Thema: Empfindsamkeit für das Schöne und Gute als
Persönlichkeitsmerkmal

Datum: 21.11.2013

Zeit: 10:15 – 12:00 Uhr

Ort: BIN-1-D-25, Binzmühlestrasse 14, 8050 Zürich

E-Mail: angelika.gusewell@hemu-cl.ch

URL: <http://rad.hemu.ch/equipe/>

Zusammenfassung

Peterson and Seligman (2004) definierten den *Sinn für das Schöne und Exzellente* als "...Fähigkeit, Güte in der physischen und sozialen Welt zu finden, zu erkennen und sich an ihr zu erfreuen" (Haidt & Keltner, 2004, S. 537). Der *Sinn für das Schöne* umfasst die Empfindsamkeit für physische Schönheit, für Fähigkeiten oder Talente sowie für Tugend oder moralische Güte. Diessner, Solom, Frost, Parsons und Davidson (2008) schlugen *engagement with beauty* als alternatives Modell vor. *Engagement* beinhaltet ebenfalls künstlerische und moralische Schönheit, dazu aber Naturschönheit als dritte Dimension. Es geht in diesem Referat um die Ähnlichkeiten und Unterschiede dieser beiden Modelle, deren Zusammenhang mit Sensation Seeking, Absorption und der Disposition, verschiedene positive Emotionen zu erleben und um die Frage, ob zwischen der Empfindsamkeit für das Schöne und Gute und dem Grad der musikalischen Betätigung ein Zusammenhang besteht.

Relevante Literatur

- Diessner, R., Solom, R., Frost, N. K., Parsons, L., & Davidson, J. (2008). Engagement with beauty: appreciating natural, artistic, and moral beauty. *The Journal of Psychology: Interdisciplinary and Applied*, 142, 303-329. doi:10.3200/JRLP.142.3.303-332
- Güsewell, A., & Ruch, W. (2012). Are there multiple channels through which we connect with beauty and excellence? *Journal of Positive Psychology*, 7, 516-529. doi:10.1080/17439760.2012.726636.
- Güsewell, A. & Ruch, W. (2013). Are Musicians Particularly Sensitive to Beauty and Goodness? *Psychology of Aesthetics, Creativity, and the Arts* (in press).
- Haidt, J., & Keltner, D. (2004). Appreciation of beauty and excellence [awe, wonder, elevation]. In C. Peterson, & M. E. P. Seligman (Eds.). *Character strengths and virtues* (pp. 537-551). New York, NY: Oxford University Press.

Kurze Biographie

Psychologiestudium in Genf und Zürich, Musikstudium (Klavier) in Zürich, Dissertation am Lehrstuhl für Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik zum Thema „Sensitivity to beauty and goodness: A valid and generalizable personality trait?“. Unterrichts- und Konzerttätigkeit, seit 2005
Forschungsverantwortliche der Haute Ecole de Musique Vaud Valais Fribourg. Forschungsinteressen: Positive Psychologie, Charakterstärken insbesondere Sinn für das Schöne, Musikerpersönlichkeiten, positive Emotionen